

1. Record Nr.	UNISA996540324803316
Autore	Hartung Franziska
Titolo	HIV und Schuldgefühle : Zur Psychodynamik in der HIV-Testberatung
Pubbl/distr/stampa	Gießen : , : Psychosozial Verlag, , 2020 ©2020
ISBN	3-8379-7718-8
Descrizione fisica	1 online resource (221 pages)
Collana	Angewandte Sexualwissenschaft
Altri autori (Persone)	BuschUlrike StumpeHarald VoßHeinz-Jürgen WellerKonrad
Disciplina	614.599392
Soggetti	HIV infections - Prevention
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Inhalt -- Einfu"hrung -- Hintergrund -- Forschungsfragen und Herangehen -- Schuld und Schuldgefu"hl -- Schuld -- Schuld und Verantwortung -- Schuld -- Beichte und Gesta"ndnisals institutionalisierte Bekenntnisse -- Schuldgefu"hle und Gewissen -- Schuld als stigmatisierende Zuschreibung im HIV/Aids-Diskurs -- Schuld als sinnstiftende Erkla"rung im Aids-Diskurs der Anfangsjahre -- Schuldzuweisungen in aktuellen HIV-Debatten -- Schuld als (internalisierte) Stigmatisierung -- Normative Prozesse der HIV-Pra"vention -- Eigenverantwortung als Leitmotivim aktuellen Gesundheitsdiskurs -- Verschiebung von Gefahrendiskursen auf Risikodiskurse -- "Condom Sense" -- Die Normierung des Kondoms -- Die soziale Praxis des HIV-Tests und die Verhandlung von Schuld und Verantwortung -- Zusammenfassung der theoretischen Befunde -- Forschungsdesign -- Die Interviews -- Datenanalyse und Typenbildung mittels Dokumentarischer Methode -- Fallvignetten -- Hailey -- "Mit deinen ganzen Sexualpartnern" -- Lars -- "Jetzt -- Marvin -- "Ich war nie ein Mensch -- Sandro -- "Das ist schon eine extreme Umbruchphase" -- Typenbildung -- "Ich bin selbst schuld" -- Die "Selbstverantwortlichen" -- "Das war gar nicht meine Art" -- Die "Depersonalisierten" -- "Ich bin ein bo"ser Mensch" -- Die

"unmoralischen Täter_innen" -- "Wer so lebt -- "Mich trifft es bestimmt" -- Die "Fatalist_innen" -- "Ich habe die Kontrolle verloren" -- Die "Unschuldigen" -- Schluss -- Literatur -- Expertengespräche -- Transkriptionsregeln -- Danksagung.

Sommario/riassunto

"Zu Beginn der "Aidskrise" in den 1980er Jahren kam eine HIV-Infektion noch einem Todesurteil gleich. Menschen mit HIV und Aids wurden stigmatisiert und die Ansteckung mit Schuld und Strafe für "abweichende" Lebensstile und Sexualverhalten assoziiert. Obwohl sich die Therapiemöglichkeiten und der gesellschaftliche Umgang mit HIV in der heutigen Zeit deutlich verbessert haben, lässt sich in der HIV-Testberatung nach wie vor beobachten, dass neben der Ansteckungsangst vor allem Schuldgefühle das Erleben von Menschen bestimmen, die befürchten, sich mit HIV infiziert zu haben. Die Beratung bekommt so für Klient*innen oft die Funktion einer "Beichte" mit der Hoffnung auf Absolution. Franziska Hartung knüpft an diese Beobachtungen an, analysiert und konzeptionalisiert die zugrunde liegenden Schuld-Dynamiken. Sie zeigt, dass Schuld und Schuldgefühle nach wie vor relevante Themen im HIV-Diskurs sind und das subjektive Erleben von Klient*innen in der HIV-Testberatung bestimmen sowie für Prävention und Beratung eine wichtige Rolle spielen. Ein besseres Verständnis der Schuldgefühle kann dazu beitragen, wirksam gegen Stigmatisierungen vorzugehen und sexuelle Gesundheit ganzheitlich zu betrachten."-- Provided by publisher.
